

Klebeanleitung der ein- und zweiseitigen Aluminium-Auflagepaneelen der Firma „VEYNA“

Empfehlungen

1. Während des Transports müssen die Paneelen unbedingt vor Beschädigungen geschützt werden, indem eine „spezielle Schutzverpackung“ verwendet wird.
2. Vor dem Kleben muss der Tisch gründlich von Klebstoffresten, Sandkörnern, Spänen usw. gereinigt werden. Ein Türflügel muss mit Druckluft gereinigt und entfettet werden.
3. Die Sendung sollte immer an der Seite aufgeschnitten werden, niemals längs oder quer.

Das VEYNA-Klebeset für Auflagen enthält;

1. Sikaflex 221/ 300ml
2. Sika Primer 206G+P/ 30ml
3. Sika Aktivator Pro/ 30ml
4. Sika Power Clean Aid/ 2 Stk.
5. Polyester-Schleifvlies / 2 Stk.
6. Spezielles elektrostatisches Tuch
7. Schutzhandschuhe
8. Klebeanleitung
9. Glasprimer in Stiftform
10. Acrylband*

* Es bezieht sich auf das Set zum Selberkleben mit Klebebar



Sehen Sie sich das Anleitungsvideo an.



ACHTUNG: Das Veyna-Klebeset für Auflagen sollte zum Kleben von Auflagepaneelen auf den in der Gebrauchsanweisung angegebenen Untergründen verwendet werden. Die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Verfahren sowie die Abbinde- und Trocknungszeiten sind unbedingt einzuhalten. Das Aushärten und Trocknen wird bei einer Temperatur von 23 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 50 % empfohlen. Die optimale Aushärtungszeit beträgt 24 Stunden. Die Verarbeitungstemperatur sollte nicht unter 18 °C und nicht über 25 °C liegen.

Es besteht die Möglichkeit einer Schulung bei der Firma Veyna. Die erste Schulung ist kostenlos.
Weitere Schulungen sind bei Bedarf nach individueller Vereinbarung kostenpflichtig.

1. Die erste Tätigkeiten

Es sind alle zu verklebenden Elemente und Klebesets für Aluminium-Aufsatzpaneelen der Firma „VEYNA“ vorzubereiten. Der Bereich zum Kleben muss stabil sein und den Abmessungen der Flügelkonstruktion entsprechen (es darf kein Tisch für Verglasung sein). Alle Verschmutzungen müssen sorgfältig von der Konstruktion und dem Tisch entfernt werden. Dazu sollten zunächst Druckluft und dafür vorgesehene Werkzeuge und Mittel verwendet werden. Die Reinigung muss vor dem Schleifen der zu verbindenden Oberflächen durchgeführt werden.

2. Vorbereitung der klebenden Oberflächen

Die Oberfläche des Flügelprofils und der Füllung muss mit einem Polyester-Schleifvlies mattiert werden, bis die gesamte Oberfläche rau ist.



Die Oberfläche muss nach dem Anrauen sorgfältig mit einem feuchten Tuch vom Staub gereinigt werden



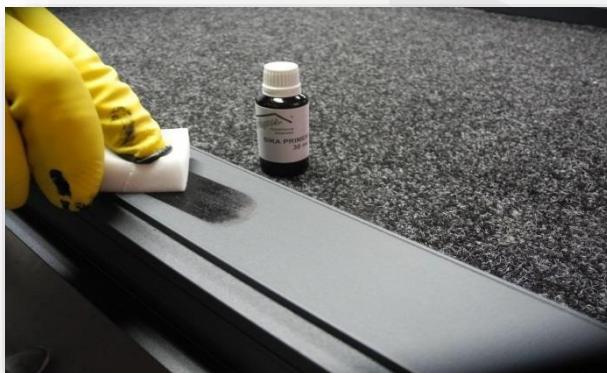
und anschließend den Vorgang mit elektrostatischem Tuch wiederholen.



Anschließend wischen wir mit einem Schwamm SIKA POWER CLEAN AID und dem Präparat SIKA AKTIVATOR PRO die Oberfläche des Flügels und des Blechs an der Klebestelle ab.



Nach der Aktivierung des Aluminiums tragen wir das Präparat SIKA PRIMER 206G+P auf die zu verklebenden Elementen auf. Dabei achten wir darauf, dass die übrigen Paneel Elemente oder Flügel nicht verschmutzt werden.



Nach diesem Arbeitsschritt warten wir etwa 20 Minuten, bis der PRIMER vollständig getrocknet ist.

2.1 Bei einem Klebeset mit Band:

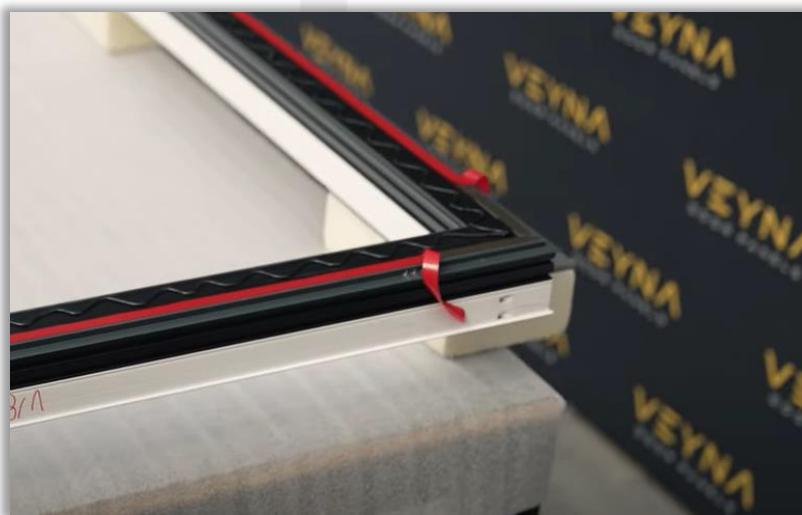
1. Anbringen des Veyna-Schnellmontagebands am Türflügel.



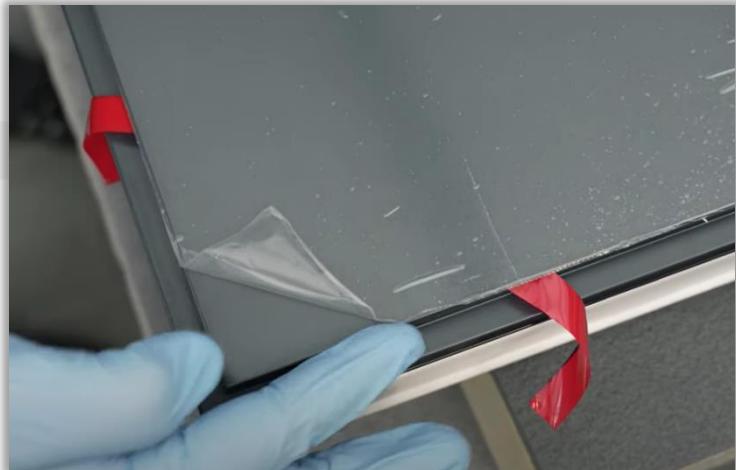
2. Anbringen des SikaFlex 221 - Klebstoffs (gem. der Hinweise aus der Anleitung, **Punkt 3 „Kleben“**).



3. Die roten Bandenden nach außen umschlagen.



4. Einstellung der richtigen Position des Blechmantels gegenüber dem Türflügel.



5. Entfernen der roten Bandenden, indem man das Band an den früher umgeschlagenen Teilen zieht.



6. Das Paneel wird auf den Flügel aufgesetzt und festgedrückt, wodurch die Bleche dank des Klebebands fixiert werden. Es wird empfohlen, Rollen zu verwenden.



7. Verwenden von Schraubenzwingen, um die Komplanarität der zusammengeklebten Flächen zu gewährleisten.



gewährleisten.

3. Kleben der Innenseite des Paneels (bei einem beidseitigen Aufsatzpaneel).

Das Bindemittel **SIKAFLEX 221** in Zickzackform auf die vertikalen und horizontalen Profile auftragen und dabei einen Freiraum von ca. 20 mm vom Außenrand des Flügels lassen, um zu verhindern, dass der Klebstoff aus der Konstruktion austritt.



Die Klebefläche muss mit Schraubzwingen oder Gewichten beschwert werden. Überschüssiger Klebstoff, der möglicherweise nach dem Festklemmen herausgelaufen ist, muss mit einem Tuch und einem nicht ätzenden Lösungsmittel, z. B. Extraktionsbenzin, entfernt werden. Wir empfehlen außerdem, die Fläche unter den Klammern oder Gewichten gleichmäßig zu schützen. Hierzu kann eine zugeschnittene Platte oder passende Profile verwendet werden. Die Konstruktion darf **mindestens 12 Stunden lang nicht bewegt werden. Bis zur vollständigen Aushärtung sind 24 Stunden erforderlich.**

Durch die Verwendung von Klebeband verkürzt sich die Montagezeit auf sechs Stunden, da zwei Paneele gleichzeitig geklebt werden können. Nach Ablauf dieser Zeit sind die Löcher für die Beschläge zu bohren und alle notwendigen Feinarbeiten durchzuführen. Die Bohrungen sind an mit Papier oder Schutzfolie gesicherten Oberflächen durchzuführen. Beim Verkleben von einseitigen Auflagen können Sprossen montiert werden.

Bemerkung:

Die Dicke der Klebefläche nach dem Anbringen der Füllung am Türblattrahmen darf 1 mm nicht überschreiten. Das Auftragen des Klebers sollte nicht länger als 20 Minuten nach Beginn dieser Tätigkeit dauern. Legen Sie anschließend die Aufsatzfüllung auf den Türflügel und richten Sie sie aus. Dieser Vorgang sollte innerhalb von zehn Minuten nach Beendigung des Kleberauftrags durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass sich die Füllung nicht auf dem nassen Klebstoff verschiebt.

Beim Verkleben von doppelseitigen Auflagen:

4. Verbindung des Innenblechs mit dem XPS-Kern

Um die Scheibe herum sollten alle 10 cm und 5 cm vom Rand entfernt etwa 1 cm große Klebstoffpunkte **SIKAFLEX 221** aufgetragen werden. Der verbleibende Teil des Styrodurs sollte alle 20 cm mit den oben genannten Klebstoffpunkten gefüllt werden.



Kleben und Abdichten der Verglasung, falls vorhanden:

Bei Modellen mit Verglasungen bei doppelseitigen Auflagen muss während des Klebeverfahrens der Innenseite auch die Oberfläche GLAS + BLECH ordnungsgemäß vorbereitet werden. Auf jedem lose gelieferten Innenblech wird ein spezielles Acrylband mit einer entsprechend ausgewählten Dicke vorbereitet.



Zunächst muss die Glasscheibe gründlich gereinigt und entfettet werden, am besten mit einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel (Brennspiritus, Industriekohol). Tragen Sie anschließend den im Klebeset enthaltenen PRIMER etwa 1 cm vom Glasrand entfernt an der Stelle auf, an der das oben genannte Klebeband angebracht werden soll. Dank der Stiftform lässt sich das Präparat präzise auftragen. Wiederholen Sie diesen Vorgang rund um die gesamte Glasscheibe und auf jeder einzelnen Glasscheibe, sofern das jeweilige Modell über mehrere Glasscheiben verfügt. Der Primer hinterlässt eine charakteristische matte Spur, sodass Sie erkennen können, ob er vollständig aufgetragen wurde.



Nach dem gesamten Vorbereitungsprozess zum Verkleben der Oberflächen der Aufsatzpaneelen (der Prozess wurde in den vorherigen Unterpunkten beschrieben) entfernen wir kurz vor dem Verkleben des Innenteils die Schutzschicht vom Klebeband.

ACHTUNG !!! Das Klebeband darf nicht berührt werden und muss vor Verschmutzung geschützt werden.



Nach dem Verbinden der Innenbleche mit den übrigen Teilen der Konstruktion muss die Verbindungsfläche **gleichmäßig und mit großer Kraft** mit Klebeband festgedrückt werden.



Wir empfehlen für diese Arbeit folgende Werkzeuge zu kaufen:

KLEINE DRUCKROLLE



GROÙE DRUCKROLLE



Verwenden von Schraubenzwingen, um die Komplanarität der zusammengeklebten Flächen zu gewährleisten.

